



Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses des Amtes Probstei (AMTPR/HA/01/2026)
vom 27.04.2026

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Wolf Mönkemeier

Mitglieder

Herr Jörg Erdmann

Herr Matthias Gnauck

Herr Peter A. Kokocinski

Vertretung für Herrn Klaus Stelck

Herr Ingo F. Lage

Herr Christian Lüken

Frau Angela Maaß

Herr Wolfgang Mertineit

Frau Heike Mews

Herr Jan-Rolf Plagmann

Frau Verena Sapia

Frau Brigitte Vöge-Lesky

Herr Heiko Voß

von der Verwaltung

Herr Christian Hasler

Amtsdirektor

Personalvertretung

Herr Thomas Bohrmann

Gäste

Herr Helmut Arp

Herr Joachim Bleidießel

Herr Torsten Folta

Herr Frank Gollnick

Herr Oliver Hille

Frau Birte Minier

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Petra Pluhar

Herr Steven Schaumann

Herr Timo Schlabritz

Herr Heino Schnoor

Frau Anett Schwab

Protokollführerin

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder

Herr Klaus Stelck

Beginn: 18:00 Uhr
Ende 18:54 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom
01.12.2025
6. Sachstand Planung Bürogebäude Amt Probstei
7. Verwaltungsstruktur Amt Selent / Schlesien - Stellungnahme Amt Probstei AMTPR/BV/0100/2026
8. Geschäftsordnung für den Amtsausschuss des Amtes Probstei AMTPR/BV/0099/2026
9. Bericht der Verwaltung
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 13 stimmberechtigten Mitgliedern gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)**

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 11-13 nicht-öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 01.12.2025

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 6: Sachstand Planung Bürogebäude Amt Probstei

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen hierzu. Der nächste Schritt war, ein Architekturbüro auszuschreiben und zu beauftragen. Dies sei zwischenzeitlich geschehen und man habe sich für das Architekturbüro Wieder entschieden. Er erläutert kurz das Verfahren der Ausschreibung.

Herr Amtsdirektor Hasler ergänzt, dass das Architekturbüro von einer Bauzeit von mindestens zwei Jahren ausgeht. Dies war überraschend, da man bisher glaubte, dass die Holzbaumodulbauweise eine schnellere Fertigstellung ermöglicht. Man befinde sich jetzt gemeinsam mit dem Architekturbüro in der Grundlagenermittlung. Die Vermessung sei beauftragt und auch das Bodengutachten werde in Kürze in Auftrag gegeben. Er hebt noch einmal die Raumnot im vorhandenen Gebäude hervor. Er habe sich alle Büroräume angeschaut. Nicht alle Büros entsprechen durch die aktuelle Belegung den Ansprüchen an einen modernen Büroarbeitsplatz. Insofern sei Handlungsbedarf da. Ein zweiter Standort sei sicherlich nicht optimal, aber in diesem Gebäude sei es jetzt schon schwierig, alle Mitarbeitenden unterbringen. Weiteren Spielraum gebe es nicht. Man betrachte derzeit alle möglichen Optionen, denn es handelt sich um eine strategische Entscheidung, die auch für die nächsten Jahre tragfähig sein soll, dies auch im Blick auf den nächsten TOP.

**TO-Punkt 7: Verwaltungsstruktur Amt Selent / Schlesen - Stellungnahme Amt Probstei
Vorlage: AMTPR/BV/0100/2026**

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Amtsdirektor Hasler erläutert den Entwurf für die Stellungnahme. Er berichtet, dass heute die Stadt Schwentental final über Kündigung der Verwaltungsgemeinschaft mit dem Amt Selent-Schlesen entscheidet.

Herr Gemeindevertreter Lücken regt an, ggf. auch noch die kirchlichen, schulischen, verkehrlichen und kulturellen Verflechtungsbeziehungen mit aufzunehmen.

Herr Amtsdirektor Hasler erläutert, dass dies hier erst der erste Aufschlag sei und nicht das förmliche Anhörungsverfahren ersetzt. Für diese erste Stellungnahme gab es vom Ministerium noch keine besonderen Vorgaben, welche Inhalte die Stellungnahme haben sollte. Im dem

sich anschließenden förmlichen Verfahren werde man sicherlich noch viel detaillierter auf bestehende oder zukünftige Verflechtungsbeziehungen eingehen.

Auf eine entsprechende Frage von Herrn Bürgermeister Voß nach den Auswirkungen der Kündigung durch die Stadt Schwentinental erläutert der Amtsdirektor, dass im Falle einer Kündigung das Amt Selent-Schlesien mit Ablauf des 31.12.2028 über keine Verwaltung mehr verfüge. Daraus ergeben sich insofern für das Ministerium ganz andere Handlungserfordernisse als es ohne Kündigung der Fall wäre.

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier berichtet über eine Zusammenkunft der Amtsvorsteher*innen. Lütjenburg und Schrevenborn waren dabei terminbedingt nicht vertreten. Nach den Äußerungen der Teilnehmenden sei nicht zu erwarten, dass jemand das Amt als Ganzes übernimmt. Insofern müsse man damit rechnen, dass das Ministerium einzelne Gemeinden auf die verbleibenden Ämter verteilt, so dass auch das Amt Probstei Gemeinden aufnehmen müssen. Herr Amtsdirektor Hasler berichtet ergänzend aus den anderen Ämtern, die sich zum Teil unterschiedlich positioniert haben.

Es folgt eine kurze Diskussion über den Inhalt der Stellungnahme. Amtsvorsteher und Amtsdirektor weisen noch einmal darauf hin, dass das förmliche Anhörungsverfahren noch ansteht und man dann nochmal viel detaillierter auf bestimmte Aspekte eingehen könne.

Der Hauptausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Hauptausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss des Amtes Probstei sich gegen die Aufnahme von weiteren Gemeinden in das Amt Probstei auszusprechen.

Stimmberechtigte:	13		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Geschäftsordnung für den Amtsausschuss des Amtes Probstei
Vorlage: AMTPR/BV/0099/2026**

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier führt in den Tagesordnungspunkt ein

Herr Gemeindevertreter Erdmann spricht sich gegen die Einschränkungen in §8 zur Einwohnerfragestunde aus. Die Einwohnerfragestunden sind die einzige Möglichkeit der Einwohnerschaft, direkt mit den Gremien in Verbindung zu treten. Insofern sollte man sich hier offener zeigen. Darüberhinaus hält er den §10 nicht für notwendig, da hiervon bisher laut Hauptsatzung gar kein Gebrauch gemacht werde.

Herr Bürgermeister Kokocinski erklärt, dass sich die Regelungen zur Einwohnerfragestunde in Schönberg bewährt haben und in der Praxis auch durchaus zur Anwendung kommen.

Frau Bürgermeisterin Mews geht auf die Antragsrechte in §4 ein. Die geforderten 14 Tage können natürlich nur eingehalten werden, wenn die Termine der Gremiensitzungen rechtzeitig bekannt gegeben werden. Hiervon gehe sie aus.

Der Hauptausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Hauptausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, die Geschäftsordnung des Amtsausschusses des Amtes Probstei gemäß Entwurf zu beschließen.

Stimmberechtigte:	13		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bericht der Verwaltung

Herr Amtsdirektor Halser geht auf die Sprottenflotte ein und stellt das Abstimmungsergebnis aller Gemeinden vor. Entsprechende Förderanträge habe er gestellt.

In Laboe lief der Pilotzeitraum anders, deshalb sei Laboe nicht mit in der Übersicht enthalten. Herr Bürgermeister Bleidiessel wünscht sich gleichwohl, dass Laboe in die statistischen Auswertungen mit einfließt.

Der Amtsdirektor berichtet anschließend zum Thema Sondervermögen Infrastruktur, dass die Richtlinie hierzu bisher erst im Entwurf vorliegt, und sich derzeit im Stellungnahmeverfahren befindet. Sobald es hierzu konkretere Informationen gebe, werde er diese an die Gemeinden weiterleiten.

Abschließend geht er auf die Förderung aus der sog. Sportmilliarde ein. Fünf Gemeinden aus dem Amtsbereich haben einen entsprechenden Förderantrag gestellt und leider alle keinen Zuschlag erhalten. Der Kreis Plön sei insgesamt nicht gänzlich leer ausgegangen. Er erläutert dies kurz und berichtet über einen Presseartikel hierzu von Herrn Bülow in der shz.

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 18:38 Uhr.

gesehen:

Wolf Mönkemeier
- Vorsitzender -

Angela Grulich
- Protokollführerin -

Christian Hasler
- Amtsdirektor -